



Neue Initiative: „Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt“

„Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt“ ist der Titel einer neuen Initiative, die sich in Nordrhein-Westfalen im Rahmen einer Kampagne und eines Schulprojektes für mehr Akzeptanz von Homosexualität in der Schule einsetzt.

Denn obwohl das Thema nach wie vor nur selten auf dem Lehrplan steht, ist es doch sehr präsent im Schulalltag: als Synonym für negative Bewertungen aller Art, als Vokabular, mit der sich Mädchen und Jungen von allem abgrenzen, was als nicht geschlechtsrollenkonform erlebt wird und in Form von Ausgrenzung und Mobbing gegenüber Schülerinnen und Schülern, die als lesbisch, schwul oder bisexuell gelten.

Während sich die Kampagne dafür einsetzt, dass „Homophobie an der Schule“ als Problem erkannt und bildungspolitisch aufgegriffen wird, gibt das Schulprojekt, konkrete Anregungen, wie Schulen sich aktiv dafür einsetzen können, dass „Homosexualität“ als ein Aspekt der Vielfalt innerhalb der Schulgemeinschaft wahrgenommen und als Bereicherung erlebt wird. Auf der Homepage www.schule-der-vielfalt.de werden Unterrichtsmaterialien, ausgewählte Filme und Literatur sowie Ideen für Projektstunden vorgestellt. Teil des Projektangebotes sind Aufklärungsveranstaltungen, bei denen die lesbisch-schwulen Aufklärungsteams von SchLAu NRW (Schwul-lesbische Schulaufklärung in Nordrhein-Westfalen) Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit der direkten Auseinandersetzung bieten. Schulen, die sich am Projekt beteiligen, können sich online bei der Initiative „Schule ohne Homophobie – Schule der Vielfalt“ anmelden. Sie erhalten dann einen Aufkleber, mit der sie ihre Teilnahme am Projekt in der Schule sichtbar machen und so einen ersten Schritt zur Sensibilisierung tun können. Die Dokumentation von Aktivitäten an der Schule ermöglicht eine Evaluation des Projektes und kann anderen Schulen wertvolle Anregungen geben. Das Schulprojekt startet nach den Herbstferien in NRW (42. KW).

Mehr Informationen unter: www.schule-der-vielfalt.de

Kontakt: SchLAU NRW, Stephanie Weber, Tel. 0221-577776-33, projekte@schlau-nrw.de
Landeskoordination Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben und Schwule in NRW, Almut Dietrich
Tel. 0221 – 27 66 999 55, almut.dietrich@rubicon-koeln.de